

## Belastungsgrenze überschritten

**bz vom 21. 4.:** Schnellbus, Tram und  
S-Bahn für neue Mitarbeiter

Ja, es ist richtig, die Roche ist auf die Anwohnerschaft westlich und nördlich ihres Areals zugegangen und hat ein paar spürbare Massnahmen, welche die Belästigung durch ihre Bauentwicklung abschwächen, umgesetzt. Wer östlich des Fabrikgeländes, eingezwängt zwischen Konzern, Autobahn und Eisenbahn, wohnt, wartet zum grossen Teil noch auf ein solches Entgegenkommen. Dass das Quartier durch das provisorische Parkhaus an der Schwarzwaldstrasse nicht belastet werde, wie Roche-Mediensprecher Karsten Kleine immer wie-

der betont, entspricht leider nicht den Tatsachen. Bei den Entscheidungsträgern scheint die Haltung vorzuherrschen, wer unmittelbar an der Osttangente wohne, sei sowieso schon extrem belastet, da fielen etwas mehr Lärm und Gestank sowie bedeutend weniger Licht nicht ins Gewicht. Dagegen wehren wir uns und hoffen mit Herrn Kleine, die Roche biete Hand für eine Lösung. BRUNO KELLER-SPRECHER, BASEL